BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-14 Pronto

PMMA-Beschichtung

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-14 Pronto ist ein mehrkomponentiger, schnell-härtender Polymethylmethacrylat-Verlaufsmörtel im Sikafloor® Pronto RB-34, Sikafloor® Pronto RB-24 und Sikafloor® Pronto RS-34 Beschichtungssystem.

ANWENDUNG

Sikafloor®-14 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sikafloor®-14 Pronto soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.
Sikafloor®-14 Pronto wird für schnell härtende, gegen mechanische und chemische Beanspruchung resistente Beschichtungen für Schichtdicken von 2 mm bis 4 mm verwendet.
Besonders geeignet für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie.

Für die schnelle Überarbeitung von Einfahrtsrampen und Zwischengeschossen in Parkhäusern und Tiefgaragen
Durch Einstreuen von Colorquarzsand oder Colorchips können rutschhemmende und optisch ansprechende Oberflächenhergestellt werden.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- sehr schnelles Aushärten, auch bei kalten Temperaturen
- gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Gute UV-Beständigkeit
- lösemtittelfrei
- starr
- Teil des Sikafloor® Pronto Systems

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polymethylmethacrylat		
Lieferform	Komp. A	Sikafloor®-14 Pronto	25 kg 200 kg
	Komp. B	Sika®-Pronto Hardener	1,0 kg (Beutel a 0,1 kg) 25 kg (Sackware)
	Komp. C	Sika®-Pronto Filler	25 kg
	Komp. D	Sika®-Pronto Pigment	5,0 kg (10 Beutel a 0,5 kg)
Aussehen/Farbton	Komp. A	Sikafloor®-14 Pronto	transparent, flüssig
	Komp. B	Sika®-Pronto Hardener	weißes Pulver
	Komp. C	Sika®-Pronto Filler	weiß
	Komp. D	Sika®-Pronto Pigment	RAL 7032 (andere Farben nach Anfrage)

Lagerfähigkeit

Vom Tag der Produktion:

Komp. A	Sikafloor®-14 Pronto	12 Monate
Komp. B	Sika®-Pronto Hardener	12 Monate
Komp. C	Sika®-Pronto Filler	12 Monate
Komp. D	Sika®-Pronto Pigment	12 Monate

Lagerbedingungen

In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.
Sika®-Pronto Hardener muss vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und mechanischen Stößen geschützt werden

Dichte	ca. 0.99 kg/l	(+23 °C)	(DIN 51 757)
Feststoffgehalt nach Gewicht	ca. 100 %		
Feststoffgehalt nach Volumen	ca. 100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	62		(DIN 53 505)
Druckfestigkeit	Harz gefüllt: ca. 40 N/mm²	(14 Tage / +23°C)	(DIN 1164)
Biegezugfestigkeit	Harz gefüllt: ca. 25 N/mm²	(14 Tage / +23°C)	(DIN 1164)

Chemische Beständigkeit

Beständig gegenüber vielen Chemikalien. Für detailliertere Informationen den technischen Kundendienst kontaktieren.

Thermische Beständigkeit

Belastung*	Temperatur
Dauerhaft	+50°C
Kurzzeitig max. 2 Tage	+60°C
Kurzzeitig max. 1 Stunde	+80°C

Kurzzeitige Hitzebelastung* bis zu +80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich auftritt (Dampfreinigen).

*Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur im System mit einer Schichtdicke von ca. 3 - 4 mm

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Für eine einfache Verarbeitung sind die 25kg-Gebinde von Sikafloor®-14 Pronto zu teilen.
Komponente A : Komponente C : Komponente D = 12,5 : 25 : 1 (nach Gewicht)
Die Zugabemenge des Härterpulvers zu 12,5kg Sikafloor®-14 Pronto ist variabel in Abhängigkeit von den Untergrund- und Lufttemperaturen.

Temp.	Sika®- Pronto Hardener (Gewichts-%)	Sikafloor®-Pronto Filler	Sika®-Pronto Pigment
0°C	750 g (6,0 %)	25 kg	1 kg
+10°C	500 g (4,0 %)	25 kg	1 kg
+20°C	375 g (3,0 %)	25 kg	1 kg
+30°C	250 g (2,0 %)	25 kg	1 kg

Das Peroxid-Pulver Sika-Pronto Hardener kann auch unter dem Namen "Perkadox CH-50 X" von Akzo Nobel (www.akzonobel.com), oder unter "Interox BP-50 FT" von Degussa (www.degussa.com), oder unter "Peroxan BP-Pulver 50 W+" von Pergan GmbH (www.pergan.com) direkt beim Her-

steller bezogen werden.

Lufttemperatur

Mindestens 0 °C
Maximal +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 80 %

Taupunkt

Vorsicht vor Kondensation! Die Untergrundtemperatur sollte mindestens +3°C über dem Taupunkt liegen, um Kondensation und ein Weißanlaufen der Beschichtungsoberfläche zu vermeiden.

Untergrundtemperatur

Mindestens 0 °C
Maximal +30 °C

Untergrundfeuchtigkeit

Siehe Produktdatenblatt der gewählten Grundierung

Verarbeitungszeit

Temperatur	Zeit
+0°C	ca. 20 Min.
+10°C	ca. 20 Min.
+20°C	ca. 15 Min.
+30°C	ca. 10 Min.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit

Vor Überarbeitung von Sikafloor®-14 Pronto Aushärtezeiten beachten.

Umgebungstemperatur	Zeit
+0°C	ca. 80 Min.
+10°C	ca. 60 Min.
+20°C	ca. 45 Min.
+30°C	ca. 30 Min.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung

Umgebungstemperatur	Begehbar	Voll belastbar
+5°C	ca. 80 Minuten	ca. 3 Stunden
+10°C	ca. 60 Minuten	ca. 3 Stunden
+20°C	ca. 45 Minuten	ca. 2 Stunden
+30°C	ca. 35 Minuten	ca. 2 Stunden

Die oben angegebenen Zeiten sind ca.-Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Sikafloor® Pronto RB-34 (ca. 3–5 mm) schnell aushärtendes, abgestreutes, dekoratives System für trockene Bereiche

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	1–2 × Sikafloor®-10 N/-11/-13 Pronto	1–2 × ca. 0,4–0,5 kg/m²
Egalisierung (optional; Oberflächenrauheit bis zu 3 mm)	Sikafloor®-11 Pronto (1 Gew.-Teil) + Sikafloor®-Pronto Filler(1,5–2,0 Gew.-Teil) + 2 % Stellmittel T	ca. 1,6 kg/m²/mm (0,6 kg Komp. A + 1 kg Sikafloor®-Pronto Filler) + 2 % Stellmittel T
Verlaufsbeschichtung	Sikafloor®-14 Pronto (gefüllt 1:2 mit Sikafloor®-Pronto Filler)	ca. 3,6 kg/m²
Abstreuung im Überschuss	Quarzsand oder Colorquarzsand (0,3-0,8mm od. 0,7–1,2mm)	ca. 4–6 kg/m²
Versiegelung	Sikafloor®-16 Pronto	1–2 × ca. 0,6–0,8 kg/m²

Sikafloor® Pronto RB-24 (ca. 3–5 mm) schnell aushärtendes, abgestreutes, dekoratives System für Nassbereiche

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	1–2 × Sikafloor®–10 N/11/13 Pronto	1–2 × ca. 0,4–0,5 kg/m²
Egalisierung (optional; Oberflächenrauheit bis zu 3 mm)	Sikafloor®-11 Pronto (1 Gew.-Teil) + Sikafloor®-Pronto Filler(1,5–2,0 Gew.-Teil) + 2 % Stellmittel T	ca. 1,6 kg/m²/mm (0,6 kg Komp. A + 1 kg Sikafloor®-Pronto Filler) + 2 % Stellmittel T
Verlaufsbeschichtung	Sikafloor®-14 Pronto (gefüllt 1:2 mit Sikafloor®-Pronto Filler)	ca. 3,6 kg/m²
Abstreuung im Überschuss	Quarzsand oder Colorquarzsand (0,3-0,8mm od. 0,7–1,2mm)	ca. 4–6 kg/m²
Versiegelung	1–2 × Sikafloor®-17 Pronto	1 Schicht: 0,5–0,6 kg/m² 2 Schicht: 0,3–0,4 kg/m² (optional)

Sikafloor® Pronto RS-34 (ca. 3–5 mm) schnell aushärtendes, abgestreutes, dekoratives System für trockene Bereiche

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	1–2 × Sikafloor®–10 N/11/13 Pronto	1–2 × ca. 0,4–0,5 kg/m²
Egalisierung (optional; Oberflächenrauheit bis zu 3 mm)	Sikafloor®-11 Pronto (1 Gew.-Teil) + Sikafloor®-Pronto Filler(1,5–2,0 Gew.-Teil) + 2 % Stellmittel T	ca. 1,6 kg/m²/mm (0,6 kg Komp. A + 1 kg Sikafloor®-Pronto Filler) + 2 % Stellmittel T
Verlaufsbeschichtung	Sikafloor®-14 Pronto (gefüllt 1:2 mit Sikafloor®-Pronto Filler)	ca. 3,6 kg/m²
Abstreuung im Überschuss	Colorchips	ca. 0,5 kg/m²
Versiegelung	Sikafloor®-16 Pronto	1–2 × ca. 0,6–0,8 kg/m²

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrundbeschaffenheit / Vorbereitung:
Für weitere Informationen bitte die Hinweise im Systemmerkblatt „Sikafloor® Fußböden – Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren“ beachten.
Reinigung und Pflege
Für weitere Informationen bitte die Hinweise im SYSTEMMERKBLATT „Reinigungs- und Pflegeanleitung“.

WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-14 Pronto sollte nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwendet werden. Frisch verarbeitetes Sikafloor®-14 Pronto muss mindestens 1 Stunde vor Feuchtigkeit, Kondensation und flüssigem Wasser geschützt werden. In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Bei der Verarbeitung von Sikafloor Sikafloor®-14 Pronto in geschlossenen Räumen ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen. Um eine optimale Aushärtung in geschlossenen Räumen zu gewährleisten, muss die Luft mindestens 7 x pro Stunde ausgetauscht werden. Während Applikation und Aushärtung sind Ex-geschützte Belüftungsgeräte zu verwenden. Reaktive Acrylharze entwickeln während Applikation und Aushärtung einen charakteristischen Geruch. Währenddessen, sind alle unverpackten Gegenstände, insbesondere Lebensmittel vom Anwendungsbereich fernzuhalten. Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor® Pronto Pigment einer Produktionscharge verwendet werden. Unterbestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen. Falls bei der Ausführung beheizt werde muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO2 und H2O ausstoßen, z.B. einen elektrische Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.
Werkzeuge:
PPW-Polyplan-Werkzeuge GmbH, Telefon: +4940/5597260, www.polyplan.com

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RMA 20
Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Flüssigharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-14 Pronto im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein(Druckfestigkeit mind. 25/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC’s oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempe zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen. Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®,Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Sikafloor®-14 Pronto Komponente A kurz aufmischen, danach Sikafloor ® Pronto Filler und ggf. das Sikafloor-Pronto Pigment im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur in-

tensiven Vermischung erhöhen (600 - 2000 U/min). Es muss so lange gemischt werden bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird das Härtepulver eingemischt bis es vollständig aufgeschlossen ist. Mischzeit nach Härterzugabe beträgt max. 1 Minute. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Das Einrühren von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden. Für eine bessere Handhabung kann das 25 kg Gebinde auf 2 x 12.5 kg aufgeteilt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.
In Innenräumen funkenfreie Geräte (Ex-geschützt) verwenden.

VERARBEITUNG

Der Verlaufsmörtel aus Sikafloor-14 Pronto wird gleichmäßig mittels Kaupp- oder Zahnspachtel auf die horizontalen Flächen aufgetragen. Zur Unterstützung des Verlaufes kann sofort nach dem Verteilen mit einer Stachelwalze nachgerollt werden. Es darf nicht zu lange nachgestachelt werden, da sonst die Aushärtung gestört wird. Die Beschichtungsarbeiten mit Sikafloor-14 Pronto müssen aufgrund der schnellen Aushärtung des Materials zügig und mit guter Planung durch-geführt werden. Um Ansätze zu vermeiden, ist an die noch frische Beschichtung anzuarbeiten.
Rutschhemmende Oberfläche:
Die frische Beschichtung muss sofort mit Quarzsand abgestreut werden.
2 x lose und 1 x im Überschuss.
Einstreubelag mit Colorchips/Colorquarz:
Eine optisch anspruchsvolle Oberfläche kann durch Einstreuung von Colorchips oder Colorquarz in Sikafloor-14 Pronto erzielt werden. (Die PMMA-Verträglichkeit der Colorchips ist unbedingt vorher zu prüfen).
Achtung: Um eine einwandfreie Härtung zu gewährleisten ist in geschlossenen Räumen ein mindestens siebenfacher Luftaustausch pro Stunde notwendig. Während den Beschichtungs- und Härtungszeiten sind deshalb Ex-geschützte Belüftungsgeräte einzusetzen. Ausführlichere Informationen zur Anwendung in der Praxis, Systemaufbauten und ergänzende Sicherheitshinweise, können der Broschüre „Sikafloor-Pronto Leitfaden“ entnommen werden.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge sind direkt nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C zu reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de